



# Gynäkologie

---

mit den Schwerpunkten  
Urogynäkologie,  
gynäkologische Krebserkrankungen  
und minimalinvasive Chirurgie

# Gynäkologie und Gynäkologische Onkologie



Sehr geehrte Patientin,

ich begrüße Sie herzlich in unserer Abteilung für Frauenheilkunde und Geburtshilfe. Bei uns stehen Sie als Mensch im Vordergrund und das Ziel unseres Handelns ist es, Ihnen eine individuelle, auf Sie und mit Ihnen abgestimmte Therapie und Betreuung zu gewährleisten.

Unsere Abteilung verfügt über 32 Betten. Dank modernster Technik, bewährter und innovativer Methoden bieten wir Ihnen ein breites diagnostisches und therapeutisches Behandlungsspektrum. Wir wollen für Sie die bestmögliche Therapie sicherstellen.

Als christlich geprägtes Haus ist es uns besonders wichtig, unsere Patientinnen bei schwerwiegenden gynäkologischen Erkrankungen nicht nur medizinisch qualifiziert zu betreuen, sondern sie auch seelisch und spirituell zu begleiten.

Für das Team

**Dr. med. Tamás Pinter**  
Chefarzt der Klinik für  
Frauenheilkunde und Geburtshilfe

## Behandlungsspektrum

Unser erfahrenes und freundliches Team bietet Ihnen ein großes Spektrum von bewährten aber auch neuen Behandlungsmöglichkeiten.

Bei operativen Eingriffen wägen wir gemeinsam mit Ihnen die Vorgehensweise ab. In vielen Fällen ist eine Behandlung durch den natürlichen Zugang (Scheide) möglich. Wenn es nicht möglich ist, wird der Eingriff mit Bauchspiegelung (durch kleine Schnitte in der Bauchdecke) durchgeführt.

Dank unserer optimalen Ausrüstung und langjähriger Erfahrung führen wir folgende Eingriffe routinemäßig durch:

- Entfernung von Myomen, der Gebärmutter, Eileitern, Eierstöcke
- Behandlung von Eileiterschwangerschaften
- Abklärung von Kinderlosigkeit
- Korrektur von Senkungszuständen des Beckenbodens
- Behandlung der Harninkontinenz

Die Diagnostik und Behandlung sowie die Durchführung der sog. großen Krebsoperationen (Gebärmutterhals- und Gebärmutterkörperkrebs, Eierstockkrebs, Krebserkrankungen der äußeren Genitalorgane) gehören ebenfalls zur Routine der Abteilung. Alle Tumorfälle werden in einer interdisziplinären Tumorkonferenz vorgestellt, um eine exakt auf die betroffene Person geschnittene Therapie festzulegen.

Vor der Rekonstruktion des Beckenbodens werden die Patienten, wenn gleichzeitig Funktionsstörungen des Schließmuskels des Enddarmes vorliegen, auch im Hause in der proktologischen Sprechstunde vorgestellt, um ein gemeinsames Therapiekonzept zu entwickeln.



## Gynäkologische Krebserkrankungen

- Radikaloperation bei Gebärmutterhals-, Gebärmutterkörper-, Scheiden- und Schamlippenkrebs
- Radikaloperation des Eierstockkrebses

Die evtl. notwendige Vor- und Nachbehandlung wird in Kooperation mit der Strahlentherapiepraxis am Diakonie Klinikum Neunkirchen und der onkologischen Praxis Drs. Klaproth und Cura in Neunkirchen durchgeführt.

## Laparoskopische Operationen

- Am Eierstock (Cysten- und Eierstockentfernung)
- Am Eileiter (Bauchhöhlenschwangerschaft, Entfernung des Eileiters bei dessen Erkrankung, Eileiterdurchgängigkeitsprüfung)
- Eröffnung und Drainage eines Abszesses im kleinen Becken
- Diagnostik und Therapie der Endometriose
- Myomabtragung
- Laparoskopische totale Gebärmutterentfernung (=TLH)
- Laparoskopische supracervikale Hysterektomie (Gebärmutterentfernung unter Erhalt des Gebärmutterhalses) = LASH

## Abdominale Operationen (Operationen durch Bauchschnitt)

Operationen, bei denen es nicht möglich ist, den Eingriff durch die Scheide oder durch Bauchspiegelung durchzuführen (Operationen an der deutlich vergrößerten Gebärmutter, unklare Eierstocktumoren, nicht durch Bauchspiegelung abklärungsbedürftige Befunde, Lymphknotenausräumung im Becken, entlang der Hauptschlagader).

## Operationen durch die Scheide

Unsere Abteilung verfügt über eine große Erfahrung im Bereich der durch die Scheide durchführbaren Operationen. Diese Methode ist die für die Patientin schonendste Art der Operation.

## Hysteroskopische Operationen (Spiegelung der Gebärmutter)

- Diagnostische Spiegelung der Gebärmutter
- Myomabtragung
- Polypabtragung
- Komplette Abtragung der Schleimhaut der Gebärmutter

# Schwerpunkte Urogynäkologie

## Diagnostik und Therapie der Blasenbeschwerden und des Senkungszustandes des Beckenbodens

Der Beckenboden mit seinen Organen ist eine funktionelle Einheit. Allerdings ist er aus anatomischen Gründen anfälliger als beim Mann. Es ist nicht automatisch so, dass eine Senkung der Harnblase eine Harninkontinenz verursacht. Auch muss eine Harninkontinenz nicht immer mit einem Senkungszustand einhergehen. In nicht ganz seltenen Fällen ist die Funktion des Enddarmes auch gestört, was bei der Therapie der weiblichen Harninkontinenz bzw. Senkungszuständen des Beckenbodens berücksichtigt werden muss. Alle uns zugewiesenen Patientinnen, die eine Störung der Verschlussfunktion des Enddarmes angeben, werden in unserem Haus in der proktologischen Sprechstunde vorgestellt. Erst nach Vorliegen des proktologischen Befundes wird nach interdisziplinärer Beratung über die Therapie entschieden.

## Welche Diagnostik wird bei uns durchgeführt ?

- Ausführliches Gespräch
- Urogynäkologische Untersuchung
- Ultraschall des kleinen Beckens, der Harnröhre und der Harnblase

## Welche Therapiemöglichkeiten können wir Ihnen anbieten?

Konservative Therapiemöglichkeiten und bei Notwendigkeit Hilfe zur Kontaktaufnahme mit dem entsprechenden Fachpersonal:

- Pessartherapie
- Medikamentöse Therapie

## Operative Behandlungsmöglichkeiten:

- Rekonstruktion des Beckenbodens mit Eigengewebe
- Rekonstruktion des Beckenbodens mit Fremdmaterial (Netzeinlage)
- Inkontinenzoperation mit Implantation eines spannungsfreien Bändchens (Kunststoff) um die Harnröhre herum





MARIENHAUSKLINIK  
ST. JOSEF KOHLHOF  
Klinikweg 1–5  
66539 Neunkirchen  
Telefon: 06821 363-0

## Sprechstunde zur OP-Planung / Kontinenz- und urogynäkologische Sprechstunde

Bitte vereinbaren Sie einen Termin mit unserem Sekretariat.

Telefon: 06821 363-2140

Telefax: 06821 363-2631